



Niederschrift

Sitzung des Stadtrats

Sitzungstermin:	Dienstag, 15.12.2020
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	Ehemalige Gemeinschaftshauptschule Monschau-Roetgen-Simmerath, Walter-Scheibler-Str. 36, 52156 Monschau

Anwesend

Vorsitz

Bürgermeisterin Silvia Mertens

Ratsmitglieder

Georg Alt

Dr. Hans-Jürgen Büth

bis TOP 1

Maik Gabbert

Bernd Händler

bis TOP 1

Rainer Heinig

Harald Hilgers

bis TOP 1

Jacqueline Huppertz

Bernd Jakobs

Georg Kaulen

Micha Kreitz

Werner Krickel

bis TOP 1

Carmen Krökel

Lukas Krüger

Andrea Kubeile

bis TOP 1

Uli Kühn

Heinz Mertens

Philipp Mertens

Benno Palm

Claus Sieverding

bis TOP 1

Matthias Steffens

Marlene Ungermann

Kurt Victor

Hilmar Weber

Peter Weber

Henri Wegenka
Bernard Weishaupt

bis TOP 1

Verwaltung

Franz-Karl Boden
Sabine Andres
Oliver Krings
Georg Müller
Björn Schmitz
Christian Schmitz

Schriftführung

Agnes Kirch

Sonstige Anwesende:

Falk Claßen, Leiter der Feuerwehr, und Alexander Bongard, stv. Leiter der Feuerwehr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Fragestunde für Einwohner 2020/060
3. Vorprüfung der Stichwahl der Bürgermeisterin und der Wahl der Vertretung der Stadt Monschau (Nachwahl Rat) am 27.09.2020
Feststellung der Gültigkeit der Stichwahl der Bürgermeisterin und der Wahl der Vertretung (Nachwahl Rat) vom 27.09.2020 2020/066
4. Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Mützenich Nr. 3C, 6. Änderung "Eupener Straße" 2020/017
5. Erhebung von Friedhofsgebühren im Haushaltsjahr 2021 2020/022
 - a) Neuberechnung kostendeckender Gebühren im Bereich des Friedhofs- und Bestattungswesens
 - b) 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Monschau vom 25.02.2016
6. Erhebung von Abfallgebühren im Haushaltsjahr 2021 2020/027
 - a) Gebührenkalkulation für das Jahr 2021
 - b) Betriebsabrechnung 2019
 - c) Festsetzung der Gebührensätze für das Jahr 2021
 - d) 12. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung vom 02.04.2009 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Monschau

7.	Erhebung von Abwassergebühren im Haushaltsjahr 2021 a) Gebührenkalkulation für das Jahr 2021 b) Endgültige Betriebsabrechnung 2018 sowie vorläufige Betriebsabrechnung 2019 c) Festsetzung der Gebührensätze für das Jahr 2021 d) 4. Änderung der Gebührensatzung vom 13.12.2016 zur jeweils geltenden Entwässerungssatzung der Stadt Monschau	2020/028
7.1.	Erhebung von Abwassergebühren im Haushaltsjahr 2021 a) Gebührenkalkulation für das Jahr 2021 b) Endgültige Betriebsabrechnung 2018 sowie vorläufige Betriebsabrechnung 2019 c) Festsetzung der Gebührensätze für das Jahr 2021 optional d) 4. Änderung der Gebührensatzung vom 13.12.2016 zur jeweils geltenden Entwässerungssatzung der Stadt Monschau	2020/028-01
8.	Erhebung von Straßenreinigungsgebühren im Haushaltsjahr 2021 a) Gebührenkalkulation für das Jahr 2021 b) Betriebsabrechnung 2019 c) Festsetzung der Gebührensätze für das Jahr 2021 d) 24. Änderung der Satzung vom 12.12.1996 über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Monschau	2020/036
9.	Sanierung des Kunststoffrasenplatzes in Monschau-Konzen; hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung	2020/037
10.	Brandschutzbedarfsplan	2020/038
11.	Widmung gem. Straßen- u. Wegegesetz NRW Straße: Auf der Haag (Erschließungsstraße 2. Bauabschnitt)	2020/040
12.	Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Monschau für städtische Übergangsheime für Spätaussiedler-, Zuwanderer, ausländische Flüchtlinge, Schutzbedürftige sowie Obdachlose	2020/041
13.	Haushaltsentwurf 2021 der StädteRegion Aachen; Benehmensherstellung zur Festsetzung der Regionsumlage	2020/045
13.1.	Haushaltsentwurf 2021 der StädteRegion Aachen; Benehmensherstellung zur Festsetzung der Regionsumlage	2020/045-01
14.	Neuwahl einer Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk der Stadt Monschau	2020/043

14.1.	Neuwahl einer Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk der Stadt Monschau	2020/043-01
15.	Festlegung von Sondernutzungsflächen für Alttextil-Container	2020/050
16.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung hier: Aufhebung der Verordnung über die Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen im laufenden Jahr 2020	2020/072
17.	Allgemeinverfügung über das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen in der historischen Altstadt Monschau	2020/073
17.1.	Allgemeinverfügung über das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen in der historischen Altstadt Monschau	2020/073-01
18.	Umbesetzung des Umweltausschusses; Antrag der CDU-Fraktion	2020/074
19.	Änderung der Hauptsatzung hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.12.2020	2020/078
20.	Anfragen der Ratsmitglieder	
20.1.	Anfrage der FDP-Fraktion: Gebäuderegister zur Anbringung von Photovoltaikanlagen und Vermarktungsvorschläge	2020/075
20.2.	Anfrage der FDP-Fraktion: Homeoffice-Quote	2020/077
20.3.	Anfrage SPD-Fraktion: Bewerbung der Stadt Monschau (Altstadt) für das Programm UNESCO-Welterbe- Stand	2020/076
20.4.	Digitalisierung an Schulen; Anfrage der Grünen	2020/082
20.5.	Anfrage Ratsherr Alt zur Nutzung der ehem. Grundschule Kalterherberg	
20.6.	Anfrage Ratsherr Alt zur Ansiedlung des "Norma-Marktes" in Höfen	

- 20.7. Anfrage Ratsherr Alt zur Mobilitätskonferenz in Sachen Regiotram
- 20.8. Anfrage Ratsherr Peter Weber zu den Geschwindigkeitsanzeigen im Stadtgebiet
- 20.9. Anfrage Ratsherr Heinz Mertens zum Ausbau der B 258 im Bereich Höfen-Wahlerscheid
- 20.10. Anfrage Ratsherr Heinz Mertens zum Kreisverkehr Ortsausgang Höfen
- 20.11. Anfrage Ratsherr Heinz Mertens zum Baubeginn im Bereich Ortsdurchfahrt Konzen
- 20.12. Anfrage Ratsherr Lukas Krüger zur digitalen Ratsarbeit
- 20.13. Anfrage Ratsherr Steffens zur Baumaßnahme Ortsdurchfahrt Konzen
- 20.14. Anfrage Ratsherr Victor zur digitalen Versendung von Einladungen zu Rats- und Ausschusssitzungen
- 20.15. Anfrage Ratsherr Victor zu Stollen im Bereich der Perlachtalsperre
- 20.16. Anfrage von Ratsherr Victor zur Kooperation der Bauhöfe
- 21. Einrichtung einer Bürgerstiftung; 2020/071
Anfrage der FDP-Ratsfraktion vom 24.11.2020
- 22. Mitteilungen der Verwaltung
- 22.1. Zentrale Adresse für Anfragen
- 22.2. Zwischenleerung Bioabfallcontainer in Imgenbroich/Konzen
- 22.3. Aktuelle Finanzlage

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder, die Presse, die Mitglieder der Feuerwehr, die Zuschauer sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Vor Eintritt in die Beratung beantragt Ratsherr Kreitz formal, den Tagesordnungspunkt 19 „Änderung der Hauptsatzung; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.12.2020“ von der Tagesordnung abzusetzen und auf einen späteren Zeitpunkt zu vertagen, bis zu dem die Verwaltung ihr Personaltableau und die Organisationsstruktur der Verwaltung im Hinblick auf die Fachbereichsleitungen und die Geschäftsführung in den Beteiligungsgesellschaften vorgelegt habe.

Ratsherr Krickel äußert sich empört über das undemokratische Vorgehen der Mehrheitsfraktion, wodurch der Oppositionsfraktion Bündnis 90/Die Grünen das Recht genommen werde, ihren ordnungsgemäß nach der Geschäftsordnung gestellten Antrag vom 02.12.2020 beraten zu lassen. Ratsherr Kreitz weist auf die Geschäftsordnung hin.

Bei der anschließenden Abstimmung wird der Antrag der CDU-Fraktion, den Tagesordnungspunkt 19 von der Tagesordnung abzusetzen, mit 17 Ja-Stimmen bei 9 Nein-Stimmen angenommen. Daraufhin verlässt die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen geschlossen mit dem Hinweis auf die Verletzung ihrer Rechte die Ratssitzung.

Es wird sodann nach der Tagesordnung verhandelt.

2. Fragestunde für Einwohner

2020/060

Es liegen keine Anfragen vor.

3. Vorprüfung der Stichwahl der Bürgermeisterin und der Wahl der Vertretung der Stadt Monschau (Nachwahl Rat) am 27.09.2020 Feststellung der Gültigkeit der Stichwahl der Bürgermeisterin und der Wahl der Vertretung (Nachwahl Rat) vom 27.09.2020

2020/066

Durch den Vorsitzenden des Wahlprüfungsausschusses, Ratsherrn Heinz Mertens, wird auf die einstimmige Empfehlung in der vorangegangenen Sitzung des Wahlprüfungsausschusses, die Stichwahl der Bürgermeisterin und die Wahl der Vertretung (Nachwahl Rat) vom 27.09.2020 für gültig zu erklären, verwiesen.

Beschluss:

Der Rat erklärt nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss die Stichwahl der Bürgermeisterin und die Wahl der Vertretung (Nachwahl Rat) vom 27.09.2020 für gültig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

4. Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Mützenich Nr. 3C, 6. Änderung "Eupener Straße"

2020/017

Beschluss:

Der Rat beschließt,

- a) über die während der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen auf Grundlage des der Vorlage beigefügten Abwägungsvorschlages wie folgt:
1. Behörden und Träger öffentlicher Belange
 - 1.1 Landesbetrieb Straßenbau NRW
Die Stellungnahme wird bezüglich der Sichtfelder berücksichtigt.
 - 1.2 Geologischer Dienst NRW
Die Stellungnahme wird berücksichtigt.
 - 1.3 LVR – Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
 - 1.4 Städteregion Aachen
A70 – Umweltamt / Allgemeiner Gewässerschutz
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
 2. Öffentlichkeit
Es sind keine Anregungen und Bedenken eingegangen.
- b) die 6. Änderung des Bebauungsplanes Mützenich Nr. 3C "Eupener Straße" gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

5. Erhebung von Friedhofsgebühren im Haushaltsjahr 2021 a) Neuberechnung kostendeckender Gebühren im Bereich des

2020/022

Friedhofs- und Bestattungswesens

b) 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Monschau vom 25.02.2016

Nach dem Dank von Ratsherrn Kreitz an die Initiativen in den Orten Konzen, Rohren und Kalterherberg zur Übernahme der Friedhofshallen fasst der Rat folgenden

Beschluss:

1. Der Rat genehmigt die der Vorlage als Anlage 1 beigefügte Neuberechnung kostendeckender Gebühren im Bereich des Friedhofs- und Bestattungswesens.
2. Der Rat beschließt die der Vorlage als Anlage 2 beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Monschau vom 25.02.2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

6. Erhebung von Abfallgebühren im Haushaltsjahr 2021

a) Gebührenkalkulation für das Jahr 2021

b) Betriebsabrechnung 2019

2020/027

c) Festsetzung der Gebührensätze für das Jahr 2021

d) 12. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung vom 02.04.2009 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Monschau

Ratsherr Palm weist auf die Steigerung der Müllgebühren im Bereich der Grün- und Bioabfälle hin und sieht Handlungsbedarf für das Jahr 2022. Aus diesem Grund schlägt er vor, den Tagesordnungspunkt im kommenden Jahr auf die Tagesordnung des Umweltausschusses zu setzen und eine Arbeitsgruppe einzuberufen, die sich mit der Gesamthematik befasst. Diesem Vorschlag schließt sich Ratsherr Wegenka an.

Ratsherr Victor regt an, beim Grün- und Bioabfall in Zukunft neue Wege zu gehen und zum Vergleich die Vorgehensweise in der Gemeinde Simmerath heranzuziehen.

Beschluss:

- a) Der Rat genehmigt die der Vorlage als **Anlage 1** beigefügte Gebührenkalkulation zur Erhebung von Abfallbeseitigungsgebühren im Jahr 2021.
- b) Der Rat billigt die Betriebsabrechnung des Gebührenhaushaltes Abfallbeseitigung für das Haushaltsjahr 2019 (**Anlage 2 der Vorlage**) und beschließt, den ermittelten Fehlbetrag von 54.218 € jeweils zu 1/3 bei der Kalkulation der Abfallgebühren 2021/2022/2023 zu berücksichtigen.

- c) Der Rat beschließt, die Gebühren für die Abfallbeseitigung für das Jahr 2021 wie folgt festzusetzen:

Gefäßart	Grundgebühr 2021	Grundgebühr 2020	Differenz
Je 60 l Restmüllgefäß	128,40 €	124,80 €	+ 3,60 €
Je 240 l Restmüllgefäß	423,60 €	412,80 €	+ 10,80 €
Je 1.100 l Container (wöchentlich)	3.890,40 €	3.818,40 €	+ 72,00 €
Je 1.100 l Container (14-tägig)	1.916,40 €	1.880,40 €	+ 36,00 €
Je 1.100 l Container (4-wöchig)	955,20 €	937,20 €	+ 18,00 €
Je 30 l Restmüllsack	6,90 €	6,40 €	+ 0,50 €

	Zusatzgebühr 2021	Zusatzgebühr 2020	Differenz
Je kg Restabfall	0,41 €	0,39 €	+0,02 €

Bei nachgewiesener Eigenkompostierung verringert sich die vorgenannte Gebühr um 3,50 €/Monat (42,00/Jahr).

- d) Der Rat beschließt die der Vorlage als **Anlage 3** beigefügte 12. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung vom 02.04.2009 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Monschau.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

7. Erhebung von Abwassergebühren im Haushaltsjahr 2021

a) Gebührenkalkulation für das Jahr 2021

b) Endgültige Betriebsabrechnung 2018 sowie vorläufige Betriebsabrechnung 2019

2020/028

c) Festsetzung der Gebührensätze für das Jahr 2021

d) 4. Änderung der Gebührensatzung vom 13.12.2016 zur jeweils geltenden Entwässerungssatzung der Stadt Monschau

siehe TOP 7.1

7.1. Erhebung von Abwassergebühren im Haushaltsjahr 2021

a) Gebührenkalkulation für das Jahr 2021

2020/028-01

b) Endgültige Betriebsabrechnung 2018 sowie vorläufige

Betriebsabrechnung 2019

c) Festsetzung der Gebührensätze für das Jahr 2021

optional

d) 4. Änderung der Gebührensatzung vom 13.12.2016 zur jeweils geltenden Entwässerungssatzung der Stadt Monschau

Nach kurzer Aussprache mit Redebeiträgen der Ratsherrn Kreitz, Victor und Wegenka fasst der Rat folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Monschau genehmigt die beigelegte Gebührenkalkulation (Anlage 1 der Vorlage) zur Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr für das Jahr 2021.
2. Der Rat genehmigt
 - a) die beigelegte endgültige Betriebsabrechnung 2018 (Anlage 2 der Vorlage) und beschließt, die höhere Unterdeckung in Höhe von 69.925 € durch die in 2019 entstandene Überdeckung auszugleichen
 - b) die vorläufige Betriebsabrechnung 2019 (Anlage 3 der Vorlage) und beschließt, die verbleibende Überdeckung in Höhe von 291.183 € in der nachstehend aufgeführten Variante 1 in der Gebührenkalkulation 2021 zu berücksichtigen.
3. Der Rat setzt die Gebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser im Jahr 2021 wie folgt fest:

Variante 1: Berücksichtigung einer tlw. Überdeckung 2019 (254.333 €)

Gebührensätze 2021:

SW-Gebühr:	5,28 €/m³	unverändert
NW-Gebühr:	1,32 €/m²	unverändert

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

8. Erhebung von Straßenreinigungsgebühren im Haushaltsjahr 2021

a) Gebührenkalkulation für das Jahr 2021

b) Betriebsabrechnung 2019

2020/036

c) Festsetzung der Gebührensätze für das Jahr 2021

d) 24. Änderung der Satzung vom 12.12.1996 über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Monschau

Die Frage von Ratsherrn Kreitz, welche Lieferfristen für die zu beschaffende Kehrmaschine zu erwarten sind, beantwortet Herr B. Schmitz von der Verwaltung dahingehend, dass bei der Vorführung der Maschine eine rasche Lieferung angekündigt worden sei.

Beschluss:

1. Der Rat genehmigt die Gebührenkalkulation zur Erhebung von Straßenreinigungsgebühren im Haushaltsjahr 2021 (**Anlage 1 der Vorlage**).
2. Er billigt die Betriebsabrechnung 2019 für den Gebührenhaushalt Straßenreinigung/Winterdienst (**Anlage 2 der Vorlage**) und beschließt, die sich bei den jeweiligen Gebührenarten ergebende Über-/Unterdeckung in den nachfolgenden Haushaltsjahren - wie in der Vorlage erläutert - zu berücksichtigen.
3. Der Rat beschließt, die Straßenreinigungsgebühren für das Jahr 2021 wie folgt festzusetzen:

	2021	2020	Differenz
3 x jährliche Sommerreinigung	0,18 €	0,21 €	- 0,03 €
Tägliche Reinigung Altstadt	1,67 €	2,87 €	- 1,20 €
Winterwartung Fahrbahn	1,31 €	1,35 €	- 0,04 €
Winterwartung Gehwege	1,43 €	1,52 €	- 0,09 €

4. Der Rat beschließt die als **Anlage 3** der Vorlage beigefügte 24. Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Monschau.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

9. **Sanierung des Kunststoffrasenplatzes in Monschau-Konzen;
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung**

2020/037

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt die der Vorlage als Anlage beigefügte Dringlichkeitsentscheidung vom 22.10.2020 betreffend der Ermächtigung an die Verwaltung, die notwendige Projektskizze für die Sanierung des Kunstrasenplatzes in Monschau-Konzen fristgerecht zum 30.10.2020 über das Förderportal des Bundes einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

10. **Brandschutzbedarfsplan**

2020/038

Kämmerer Boden erläutert, dass der durch Ratsherr Kreitz angemerkte „Zahlendreher“ in der Vorlage nicht beschlussrelevant ist und beantwortet dessen Frage, wann mit einem Termin zur Besichtigung der Feuerwehrgerätehäuser zu rechnen ist, mit „zukunftsnahe“ unter Berücksichtigung der derzeitigen Corona-Pandemie.

Anschließend richtet Bürgermeisterin Mertens ihren Dank an die Feuerwehr für ihre geleistete Arbeit.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Monschau beschließt den der Vorlage beigefügten Brandschutzbedarfsplan und setzt den Erreichungsgrad der Feuerwehr auf mindestens 80 % fest.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung des Brandschutzbedarfsplanes zu beantragen und die erforderlichen Maßnahmen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

11. Widmung gem. Straßen- u. Wegegesetz NRW

2020/040

Straße: Auf der Haag (Erschließungsstraße 2. Bauabschnitt)

Ratsherr Kaulen führt aus, dass bereits an fünf Baustellen Bautätigkeit zu verzeichnen sei und alle Grundstücke im Baugebiet vergeben seien, was den bestehenden Bedarf an Baugrundstücken verdeutliche. Ratsherr Wegenka fragt an, ob nicht ursprünglich eine Einbahnstraßenregelung vorgesehen gewesen sei. Ratsherr Kaulen erklärt, dass man sich mit diesem Thema insbesondere in Bezug auf die Schulbussituation noch einmal befassen müsse.

Beschluss:

Der Rat beschließt,

die im der Vorlage beigefügten Übersichtsplan gekennzeichneten Grundstücke „Gemarkung Monschau, Flur 14, Flurstücke 514 und 529“, welche in ihrer Einheit die Erschließungsstraße des 2. Bauabschnittes des Baugebietes „Auf der Haag“ darstellen, gemäß den Bestimmungen des Straßen- und Wegegesetzes NRW (StrWG NRW) als öffentliche Verkehrsfläche (Gemeindestraße) zu widmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Allgemeinverfügung gemäß § 6 Abs. 1 StrWG NRW zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

12. Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Monschau für städtische Übergangsheime für Spätaussiedler-, Zuwanderer, ausländische Flüchtlinge, Schutzbedürftige sowie Obdachlose

2020/041

Beschluss:

Der Rat der Stadt Monschau billigt die Gebührenkalkulation für das Jahr 2021, die der Vorlage als Anlage 3 beigefügt ist.

Er beschließt, die derzeit gemäß § 4 der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Monschau für städtische Übergangsheime für Spätaussiedler, Zuwanderer, ausländische Flüchtlinge, Schutzbedürftige sowie Obdachlose geltenden Gebühren in unveränderter Höhe für das Jahr 2021 festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

**13. Haushaltsentwurf 2021 der StädteRegion Aachen;
Benehmensherstellung zur Festsetzung der Regionsumlage**

2020/045

siehe TOP 13.1

**13.1. Haushaltsentwurf 2021 der StädteRegion Aachen;
Benehmensherstellung zur Festsetzung der Regionsumlage**

2020/045-01

Kämmerer Boden erläutert die Verwaltungsvorlage und das seitens der Städtereion übersandte Eckdatenpapier und äußert seine Freude über die positive Entwicklung, die eine deutliche Verbesserung zur mittelfristigen Finanzplanung darstellt. Ratsherr Wegenka verweist auf den Antrag der SPD-Fraktion in dieser Angelegenheit und die Wichtigkeit des Beschlusses und Ratsherr Kreitz macht auf die Mehrbelastung im Jugendhilfebereich aufmerksam, ohne die die Sicherung von Standards nicht möglich ist. Ratsherr Victor verdeutlicht, dass wichtigstes Ziel des Beschlusses die maximale Entlastung der von der Corona-Krise hart getroffenen regionsangehörigen Kommunen sein muss.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Monschau stellt das Benehmen mit den vom Städtereionsrat mit seinem Schreiben vom 09.11.2020 für das Haushaltsjahr 2021 angekündigten Umlagesätzen >von 38,5000 v.H. für die Allgemeine Städtereionsumlage,

>von 26,7677 v.H. für die Mehrbelastung Jugendhilfe
>und von 4,9582 v.H. für die Mehrbelastung ÖPNV her.
Angesichts des von der StädteRegion erwarteten Jahresergebnisses 2020 sieht er die Möglichkeit, dass diese zum Haushaltsausgleich 2021 eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 7,0 Mio. € und damit eine Senkung des Umlagebedarfs 2021 um 1,7 Mio. € einplant.

Er fordert die StädteRegion auf, diese Möglichkeit in die endgültigen Haushaltsberatungen 2021 ebenso einzubeziehen, wie die durch das voraussichtliche Jahresergebnis 2020 darüber hinaus entstehenden Möglichkeiten zur Reduzierung des Umlagebedarfs in den Planungsjahren 2022 ff.

Ziel muss die maximale Entlastung der von der Corona-Krise hart getroffenen regionsangehörigen Kommunen sein.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

14. Neuwahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk der Stadt Monschau **2020/043**

siehe TOP 14.1

14.1. Neuwahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk der Stadt Monschau **2020/043-01**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Monschau wählt Herrn Manfred Huppertz zur Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Monschau.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

15. Festlegung von Sondernutzungsflächen für Alttextil-Container **2020/050**

Im Anschluss an die verwaltungsseitige Erläuterung der Verwaltungsvorlage durch Herrn Krings fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Zur Vermeidung einer zu großen Anzahl von Alttextilien-Sammelcontainern auf öffentlichen Flächen und der damit verbundenen Übermöblierung des öffentlichen Verkehrsraums und der negativen Beeinflussung des Orts- und Stadtbildes wird die Anzahl der Sammelcontainer auf öffentlichen Flächen bezogen auf das gesamte Stadtgebiet insgesamt auf 10 Standorte beschränkt. Dieses entspricht einer Standortdichte von 1.169 Einwohnern pro Standortplatz (Stand Einwohnerzahl: 31.12.2019).

Für weitere Alttextilien-Sammelcontainer auf öffentlichen Flächen wird keine straßenrechtliche Sondernutzungserlaubnis erteilt, damit eine negative Beeinflussung des Orts- und Stadtbildes vermieden werden kann.

Die Alttextilien-Sammelcontainer sind auf folgende 10 Standorte bzw. Standplätze auf öffentlichen Flächen begrenzt:

Höfen:	Schmiedegasse (Pfarrzentrum) Zum Brüchelchen / Alzerplatzweg
Kalterherberg:	Bahnhofstraße (Wanderparkplatz) (2 Standplätze)
Konzen:	Am Feuerbach (Kläranlage)
Monschau:	Walter-Scheibler-Straße (Parkplatz Zweifachhalle) Schleidener Straße (Buswendeschleife alter Schlachthof) Laufenstraße 110 (Parkplatz ehem. Westgas-Gelände)
Mützenich:	Ringstraße (Feuerwehrgerätehaus) Eupener Straße / Plattevenn (Parkplatz ehem. Zollamt)
Rohren:	Dröft 11 (Coop Rohren)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

-
- 16. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung**
hier: Aufhebung der Verordnung über die Festsetzung von
verkaufsoffenen Sonntagen im laufenden Jahr 2020

2020/072

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt die der Vorlage als Anlage beigefügte Dringlichkeitsentscheidung des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.12.2020 über die Aufhebung der Verordnung über die Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen im laufenden Jahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

17. Allgemeinverfügung über das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen in der historischen Altstadt Monschau **2020/073**

siehe TOP 17.1

17.1. Allgemeinverfügung über das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen in der historischen Altstadt Monschau **2020/073-01**

Auf Anfrage von Ratsherrn Alt teilt die Verwaltung mit, dass seit 2010 in Monschau durch Allgemeinverfügung das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen in der historischen Altstadt geregelt ist.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Monschau beschließt die der Vorlage als Anlage beigefügte Allgemeinverfügung über das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen in der historischen Altstadt.

Er richtet darüber hinaus einen dringenden Appell an die Bürgerinnen und Bürger, öffentliche Plätze und Menschenansammlungen in der Silvesternacht im Sinne des Infektionsschutzes zu meiden und sich die Kontaktbeschränkungen nach der Coronaschutzverordnung auch im privaten Raum zu Eigen zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

18. Umbesetzung des Umweltausschusses; **2020/074**

Antrag der CDU-Fraktion

Beschluss:

Der Rat der Stadt Monschau wählt

Herrn Bernd Weber, Austraße 12, anstelle von Herrn Johannes Breidenich, Eschbachstraße 81, als Mitglied (sachkundiger Bürger) in den Umweltausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

19. Änderung der Hauptsatzung 2020/078 hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.12.2020

Nach der mehrheitlichen Beschlussfassung vor Eintritt in die Beratung (TOP 1) ist der Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt worden.

20. Anfragen der Ratsmitglieder

20.1. Anfrage der FDP-Fraktion: Gebäuderegister zur Anbringung von Photovoltaikanlagen und Vermarktungsvorschläge 2020/075

Ratsherr Victor merkt an, dass dieses Thema schon Gegenstand der Gespräche zur Sanierung des Haushalts gewesen sei. Bürgermeisterin Mertens berichtet, dass bereits im Jahr 2010 ein entsprechender Antrag gestellt worden sei und regt die Verweisung der Thematik in den fachlich zuständigen Bau- und Planungsausschuss an.

20.2. Anfrage der FDP-Fraktion: Homeoffice-Quote 2020/077

Frau Andres von der Verwaltung erläutert, es gebe weder eine Übersicht über die mögliche Homeoffice-Quote noch eine Erhöhungsstrategie. Die Verwaltung verfolge die Strategie, Homeoffice am Bedarf orientiert dort zu ermöglichen, wo es sinnvoll möglich sei. Dabei

müsse die IT-Sicherheit ebenso gewährleistet sein wie der Datenschutz. Darüber hinaus müsse der jeweilige Fachbereich einschätzen, wie Publikumszeiten abgedeckt werden können, die Erreichbarkeit gewährleistet werde und die reibungslosen Abläufe im Team sichergestellt werden können. Es gebe zurzeit einige Arbeitsplätze, die als Kombination von Präsenz und Homeoffice ausgestaltet seien.

Die mittelfristig geplante Einführung der E-Akte stelle die Verwaltung vor eine umfassende Organisationsaufgabe. Derzeit werde ermittelt, inwiefern eine personelle Unterstützung erforderlich sei und ob Kooperationen sinnvoll seien. Die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems und die Einführung elektronischer Akten seien in jedem Fall große und nicht kurzfristig umzusetzende Projekte.

20.3. Anfrage SPD-Fraktion: Bewerbung der Stadt Monschau (Altstadt) für das Programm UNESCO-Welterbe- Stand 2020/076

Kämmerer Boden bedauert, dass der Antrag der SPD-Fraktion vom 26.07.2020 nicht vorrangig beantwortet worden sei, versichert aber, dass sich die Verwaltung zeitnah dem Thema annehmen werde.

20.4. Digitalisierung an Schulen; Anfrage der Grünen 2020/082

Verwaltungsseitig stellt Frau Andres eine Breitbandversorgung beider Grundschulen für 2021 (Grundschule Konzen – Versorgungsvertrag mit der Deutschen Glasfaser) bzw. 2022 (Grundschule Höfen-Mützenich – Landesförderprogramm) in Aussicht.

Die Stadt Monschau erhalte aus dem Förderprogramm „Digitalpakt Schule“ für die Grundschulen eine Gesamtförderung in Höhe von 107.325 €. Es handele sich um eine 90 %-ige Förderung.

Die beauftragten Fachplanungsbüros hätten bereits die Gebäudesituation erfasst, die Schulen bei der Erstellung der Medienkonzepte unterstützt und die Infrastrukturplanung erstellt. Der Förderantrag liege der Bezirksregierung Köln seit dem 13.11.2020 vor.

Die Fördermittel zuzüglich Pflicht-Eigenanteil würden allerdings nicht einmal ausreichen, um die erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen durchzuführen. Für die Anschaffung einer Erstausrüstung an Digitalen Tafeln und mobilen Endgeräten müsse die Stadt weitere Eigenmittel zur Verfügung stellen. Die Verwaltung werde dem Rat im Rahmen der Haushaltsberatungen entsprechende Vorschläge unterbreiten.

Hinsichtlich der Sofortausstattung der Schüler/innen und Lehrer/innen mit Endgeräten (Förderprogramme) bestätigt Frau Andres die Bestellung der Geräte. Zurzeit gebe es jedoch landesweit erhebliche Lieferengpässe.

20.5. Anfrage Ratscherr Alt zur Nutzung der ehem. Grundschule Kalterherberg

Zur Anfrage von Ratsherrn Alt zur weiteren Nutzung der ehem. Grundschule Kalterherberg ergeht folgende Information durch das Gebäudemanagement:

Städtische Vereine und bestimmte städtische Organisationen können ab 2021 Räumlichkeiten in der ehem. Grundschule mietfrei nutzen. Dafür müssen sie eine monatliche Bewirtschaftungspauschale von 0,50 Euro/genutztem Quadratmeter entrichten, der individuelle Verbrauch der Heiz- und Stromkosten wird durch Einzelzähleinrichtungen abgelesen und zusätzlich zu der Bewirtschaftungspauschale abgerechnet.

Die drei im Erdgeschoss zur Straße gelegenen Klassenräume sollen für die Errichtung einer Tagespflegeeinrichtung zurückgehalten werden. Diesbezüglich sind noch Gespräche der ehemaligen Bürgermeisterin mit den Beteiligten geführt worden. Einzelheiten und Sachstand sind nicht bekannt.

Der Heimatverein strebt einen Raumwechsel vom Obergeschoss ins Erdgeschoss an, der zum 01.01.2021 vollzogen wird. Zudem ist dem Heimatverein von der ehemaligen Bürgermeisterin zugesagt worden, am neuen Raum des Heimatvereins ein neues WC zu installieren, wofür zurzeit ein Kostenvoranschlag erarbeitet wird.

Weitere Interessenten (außer Bands) für leerstehende Räume gibt es derzeit nicht.

20.6. Anfrage Ratsherr Alt zur Ansiedlung des "Norma-Marktes" in Höfen

Auf die Frage von Ratsherr Alt zum Sachstand bezüglich der Ansiedlung des „Norma-Marktes“ in Höfen teilt Ortsvorsteher Mertens mit, dass für die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses im März kommenden Jahres weitere Informationen vorgesehen seien, soweit es coronabedingt nicht zu Verzögerungen komme.

20.7. Anfrage Ratsherr Alt zur Mobilitätskonferenz in Sachen Regiotram

Hinsichtlich der Frage von Ratsherrn Alt führt Bürgermeisterin Mertens aus, dass ein Termin für die Mobilitätskonferenz, deren genaue Ausgestaltung noch nicht feststehe, im Zeitraum von März bis Mai 2021 unter Beteiligung aller Bürgermeister/innen der Städteregion vorgesehen sei.

20.8. Anfrage Ratsherr Peter Weber zu den Geschwindigkeitsanzeigen im Stadtgebiet

Verwaltungsseitig bestätigt Herr Krings auf die Frage von Ratsherrn Peter Weber, dass es im gesamten Stadtgebiet Probleme mit der Auswertung der Geschwindigkeitsanlagen gebe, das Gerät „Auf der Haag“ defekt und die Kommunikation mit der Firma schwierig sei und die Reparaturkosten für die abgeschriebenen Geräte zu hoch seien. Verwaltungsseitig werde man Ausschau nach einer neueren Technik halten.

20.9. Anfrage Ratsherr Heinz Mertens zum Ausbau der B 258 im Bereich Höfen-Wahlerscheid

Ratsherr Heinz Mertens erkundigt sich nach dem Zeitpunkt des Ausbaus der B 258 von Höfen Richtung Wahlerscheid. Die Frage ist zwischenzeitlich mit dem Landesbetrieb Straßenbau geklärt worden, wonach die erforderliche Ausschreibung noch nicht erfolgt ist und somit auch noch kein Beginn der Bauarbeiten genannt werden kann.

20.10. Anfrage Ratsherr Heinz Mertens zum Kreisverkehr Ortsausgang Höfen

Nach Rücksprache mit der Städteregion Aachen sieht diese keinen Grund bzw. Handlungsbedarf für den Bau eines Kreisverkehrs am Ortsausgang Höfen.

20.11. Anfrage Ratsherr Heinz Mertens zum Baubeginn im Bereich Ortsdurchfahrt Konzen

Hinsichtlich der Frage von Ratsherrn Heinz Mertens zum Baubeginn im Bereich Ortsdurchfahrt Konzen kann verwaltungsseitig nach Rücksprache mit dem Landesbetrieb Straßenbau mitgeteilt werden, dass der Ausbau für das Jahr 2022 geplant ist. Es stehen noch finale Abstimmungen an, weshalb zum jetzigen Zeitpunkt noch kein genauer Termin für den Ausbau feststeht.

20.12. Anfrage Ratsherr Lukas Krüger zur digitalen Ratsarbeit

Sabine Andres von der Verwaltung erläutert auf die Frage von Ratsherrn Krüger, wann und wie die digitale Ratsarbeit umgesetzt wird, dass man mit der Umsetzung bewusst die Konstituierung des neuen Rates abgewartet habe und zu Beginn des neuen Jahres weitere interfraktionelle Abstimmungen bspw. über die Beschaffung von Endgeräten erfolgen sollen. Auch hier müssten allerdings Lieferengpässe einkalkuliert werden.

20.13. Anfrage Ratsherr Steffens zur Baumaßnahme Ortsdurchfahrt Konzen

Ortsvorsteher Steffens zeigt auf, dass im Zuge der Baumaßnahme Ortsdurchfahrt Konzen Haltestellen verlegt werden müssten und die Planung des Geh- und Radweges noch Diskus-

sionsbedarf biete und fragt an, ob entsprechende Informationen im nächsten Bau- und Planungsausschuss vorgesehen seien. B. Schmitz von der Verwaltung bejaht diese Frage und stellt auch eine Informationsveranstaltung für die Bürger/innen in Aussicht, sobald überarbeitete Daten vorliegen und Abstimmungsgespräche mit anderen Behörden stattgefunden haben.

20.14. Anfrage Ratsherr Victor zur digitalen Versendung von Einladungen zu Rats- und Ausschusssitzungen

Verwaltungsseitig wird eine Prüfung aufgrund der Anfrage von Ratsherrn Victor zugesagt, ob zukünftig eine Versendung der Einladungen für Rats- und Ausschusssitzungen zumindest für den öffentlichen Beratungsteil digital möglich ist.

20.15. Anfrage Ratsherr Victor zu Stollen im Bereich der Perlbachtalsperre

Weder die Verwaltung noch Ortsvorsteher Kaulen haben Kenntnis über eventuelle Stollen im Bereich der Perlbachtalsperre Richtung Altstadt.

20.16. Anfrage von Ratsherr Victor zur Kooperation der Bauhöfe

Bürgermeisterin Mertens bestätigt Ratsherrn Victor, dass zum Thema Kooperation der Bauhöfe Anfang 2021 ein Termin (eventuell digital) zur Klärung, inwieweit eine Beteiligung von Monschau möglich ist, stattfindet und eine weitere Abstimmung mit den Fraktionen vorgesehen sei.

**21. Einrichtung einer Bürgerstiftung;
Anfrage der FDP-Ratsfraktion vom 24.11.2020**

2020/071

Ratsherr Victor richtet seinen Dank an die Verwaltung für die aufgrund seiner Anfrage ergangenen Informationen, bekräftigt das Vorhaben, mit der Stiftung Gutes im Bereich Kultur, Soziales, Heimatpflege etc. zu tun, und regt einen politischen Willensprozess an.

22. Mitteilungen der Verwaltung

22.1. Zentrale Adresse für Anfragen

Bürgermeisterin Mertens bittet zukünftig Anfragen ausschließlich an die zentrale E-Mail-Adresse stadtverwaltung@monschau.de zu richten.

22.2. Zwischenleerung Bioabfallcontainer in Imgenbroich/Konzen

Herr Krings von der Verwaltung informiert über einen zusätzlichen Termin zur Leerung der Bioabfallcontainer am Mittwoch, 30.12.2020, zwischen 14.00 Uhr und 18.00 Uhr für den Bereich Imgenbroich/Konzen.

22.3. Aktuelle Finanzlage

Kämmerer Boden teilt mit, dass mittlerweile der Bescheid vom 09.12.2020 zur Gewerbesteuerausgleichszahlung in Höhe von rd. 477.000 Euro vorliegt und die Prognose trotz Corona wahrscheinlich für das Jahr 2020 einen ausgeglichenen Haushalt gestattet, man sich aber darüber klar sein muss, dass die Finanzlage in den Jahren 2022/2023 voraussichtlich dramatisch schlechter ausfallen wird.

Auf die Frage von Ratsherrn Kreitz bezüglich der Abschreibung von Corona-Sonderposten antwortet Kämmerer Boden, dass die mit dem Jahresabschluss 2020 erstmalig anzusetzende Bilanzierungshilfe beginnend im Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abgeschrieben werden kann. Ob die Stadt von dieser Möglichkeit oder aber von einer auch möglichen direkten Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage Gebrauch macht, wird im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 näher erläutert.

Vorsitz:

Schriftführung:

Bürgermeisterin Silvia Mertens

Agnes Kirch